



Arbeitskultur
Zukunft

Zukunftsprognose für das Leben

Video Nr. 7

Erkenntnis führt zu Kompetenz

Erkenntnis führt zu Kompetenz

- Meine Erfahrung in Unternehmen zeigt, dass die Erkenntnisse zu wachsender Kompetenz führen.
- Um eine hohe fachliche Kompetenz zu entwickeln, sind Sympathie und Antipathie zu überwinden.
- Dazu sind in allen Bereichen des angestrebten Fachgebietes fundierte Erkenntnisse zu erringen.
- Dies betrifft in besonderem Maße die Bereiche, die dem Einzelnen sehr unsympathisch sind.
- Eine hohe Fachkompetenz ist demnach umfänglich.



Foto: Fotolia

Was fördert die Kompetenzentwicklung?

- Im Betrieb wird vor allem der gefördert, der auch die niederen, unangenehmen Aufgaben sehr gut erfüllt.
- Er übernimmt Verantwortung für seinen Lernprozess und macht sich von Sympathie und Antipathie frei.
- Wer sich nur in Dingen übt, die ihm sympathisch sind, wird nie eine umfängliche Fachkunde erwerben.
- Wer eine hohe Kompetenz hat, weiß wie die Dinge funktionieren und kann jeden Fehler korrigieren.
- Er ist Herr der Dinge und beherrscht sein Fachgebiet.



Foto: Fotolia

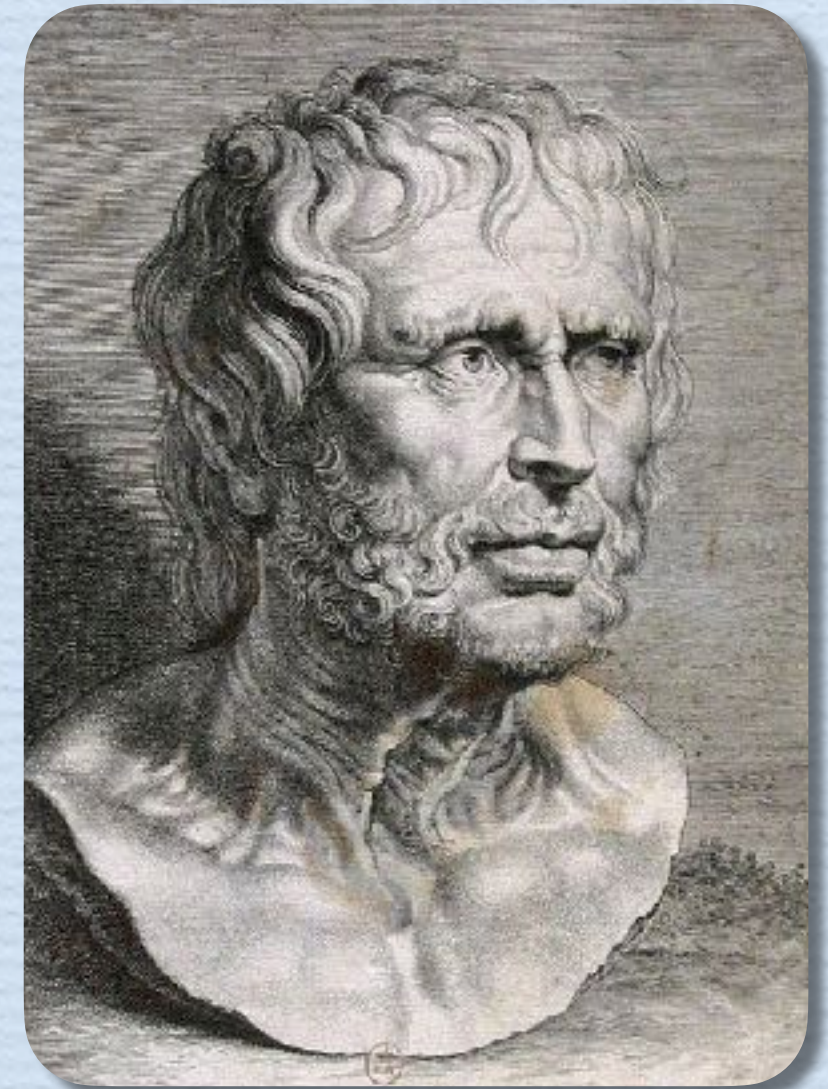
Hat die Kompetenzentwicklung Grenzen?

Auf diese Frage gibt uns Seneca eine Antwort:

"Je mehr wir in uns aufnehmen, um so größer wird unser geistiges Fassungsvermögen."

(Seneca)

- Die Entwicklung des Menschen hat keine Grenzen.
- Wie gelangt nun der Mensch mit seiner hohen Fachkompetenz zu einer Freiheit?
- Auf diese anregende Frage werde ich im nächsten Video etwas näher eingehen.



Seneca Quelle: Wikimedia Commons

Die Video-Serie wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:



**Arbeitskultur
Zukunft**

Arbeitskultur Zukunft

Erich und Ortrud Decker

Am Keltenlager 81

55126 Mainz

- **www.arbeitskultur-zukunft.de**
- **kontakt@arbeitskultur-zukunft.de**
- **T. +49 6131 6224976**
- **M. +49 171 5495599**